2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

TTC Vinnhorst : TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II
Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Vinnhorst gegen den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 traf der TTC Vinnhorst am vergangenen Sonntag im 15. Saisonspiel auf den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Gähle / Ramsay, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Neugebauer / Buttafuoco beim 3:0 mit Gundelach / Geißler. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete das Doppel zwischen Fricke / Uphus und Gähle / Ramsay aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Malotky / Ebersbach gegen Treytnar / Becker. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Alexander Fricke hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Julian Gähle durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. In toller Verfassung präsentierte sich Lars Neugebauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Volker Gundelach. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Dieter Treytnar ringen musste Michele Buttafuoco in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marvin von Malotky Norbert Geißler in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Das Einzel zwischen Björn Ebersbach und Michael Becker endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Jasper Uphus hatte gegen Michael Ramsay trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Vinnhorst und des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Alexander Fricke beim 2:3 gegen Volker Gundelach. Das Spiel verlor Fricke dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Lars Neugebauer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Julian Gähle beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Obwohl Michele Buttafuoco fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Norbert Geißler zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Seit Beginn der Serie hat Geißler damit nun 16 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Marvin von Malotky hatte am Nachbartisch gegen Dieter Treytnar hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Auf dem falschen Fuß erwischte Björn Ebersbach seinen Gegner Michael Ramsay beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ebersbach nun bei 11:12, während Ramsay bislang 8 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht ganz mithalten konnte Jasper Uphus, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Becker, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:19 (Uphus) und 7:19 (Becker). Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (15:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gekämpft bis zum Schluss hatten Neugebauer / Buttafuoco in der Begegnung gegen Gähle / Ramsay, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Vinnhorst nun ein Punktekonto von 5:25 Punkten auf, während der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2024 gegen den MTV Groß-Buchholz II ansteht, 11:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Vinnhorst bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.03.2024 gegen den Mellendorfer TV.

Statistik:
TTC Vinnhorst
Doppel: Neugebauer / Buttafuoco 1:1, Fricke / Uphus 0:1, Malotky / Ebersbach 0:1
Einzel: A. Fricke 1:1, L. Neugebauer 1:1, M. Buttafuoco 2:0, M. Malotky 1:1, B. Ebersbach 2:0, J. Uphus 0:2
TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II
Doppel: Gähle / Ramsay 2:0, Gundelach / Geißler 0:1, Treytnar / Becker 1:0
Einzel: V. Gundelach 2:0, J. Gähle 0:2, N. Geißler 0:2, D. Treytnar 1:1, M. Ramsay 1:1, M. Becker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (15:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").